

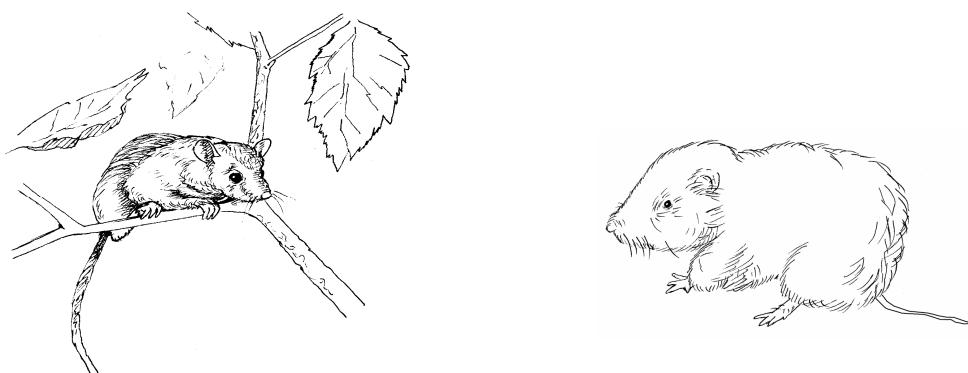
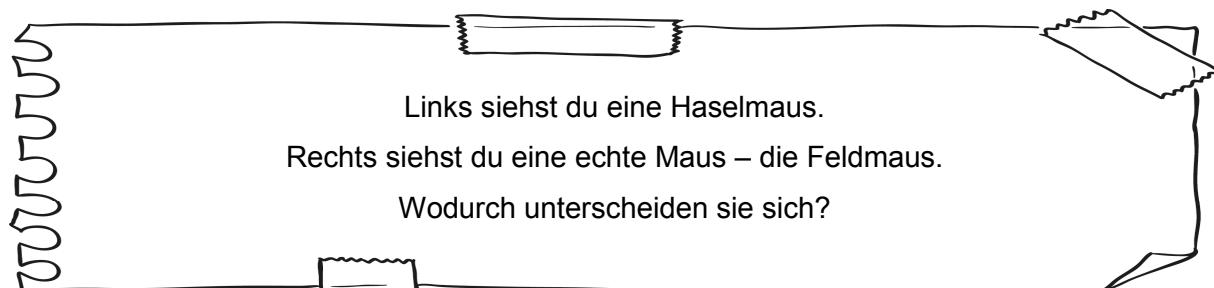
## Station 5 – Die Haselmaus

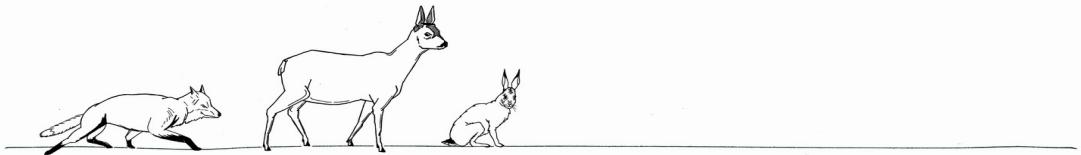
Haselmäuse gehören, wie auch die Siebenschläfer, zu den Bilchen, sie haben also außer dem Namen gar nichts mit Mäusen gemeinsam. Im Gegensatz zu echten Mäusen leben Haselmäuse gerne auf Bäumen und kommen nur zur Nahrungssuche herunter. Sie sind sehr geschickte Kletterer und können sogar auf den dünnsten Zweigen entlanglaufen.

Haselmäuse sind in ganz Europa verbreitet. Sie leben nur in Mischwäldern, in denen sie genug Nahrung finden können.

Für den Winter fressen sich Haselmäuse eine dicke Fettschicht an. Das funktioniert so, indem sie reichlich Bucheckern, Eicheln, Kastanien und natürlich Haselnüsse fressen. Ist die Fettschicht dick genug, so suchen sie sich einen Platz, um Winterschlaf zu halten, zum Beispiel in Erdlöchern oder Baumstümpfen. Wenn die Haselmaus während des Winterschlafs aufwacht, kann dies für sie tödlich sein, weil sie wach zu viel Energie braucht. Da sie im Winter keine Nahrung findet, könnte sie die verbrauchte Energie nicht auffüllen. Im Frühjahr wachen die Haselmäuse schließlich aus ihrem Schlaf auf, der ungefähr von Oktober bis April andauert. Danach vermehren sie sich. Ein Haselmausweibchen wirft meistens bis zu fünf Junge.

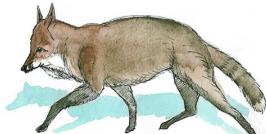
- 1) Zu welcher Tiergruppe gehören Haselmäuse?
- 2) Wo leben Haselmäuse?
- 3) Wo halten sie Winterschlaf?
- 4) Warum müssen Haselmäuse viel fressen?





## Station 24 – Tierspuren-Domino

Start



Ende